

Gemüse vom Mars

17.07.2017, 10:51 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Agua-Drill Rig

Wissenschaftler der NASA simulieren den Gemüseanbau auf dem Roten Planeten. Und das nicht nur für die Raumfahrtforschung, sondern auch im Hinblick auf den Klimawandel in bestimmten Erdregionen.

Was dem Schauspieler Matt Damon im Film "Der Marsianer" glückte, gelang jetzt auch den Forschern der NASA, nämlich der Anbau von Kartoffeln. Dies zwar nicht auf dem Mars, aber zu Hause auf der Erde. Die Atmosphäre auf dem Mars und die Tag- und Nachttemperatur wird in luftdichten Boxen simuliert. Die Erde kommt aus einer extrem trockenen südamerikanischen Wüste.

Im Internet kann man dem Wachstumsprozess zusehen. Interessant ist diese Forschung nicht nur für zukünftige Marsbesucher, die ja auch ernährt werden müssen, sondern für die Deckung des weltweiten Nahrungsbedarfs. Wie weit der Weg noch ist bis zum Gemüsegarten auf dem Mars, ist ungewiss, jedenfalls wäre es der erste Schritt zu einer Besiedlung.

Die stetig wachsende Weltbevölkerung mit guter, ausreichender Nahrung zu versorgen, ist nicht einfach. Unverzichtbar für den Anbau sind heute die richtigen Düngemittel. Diese kommen nicht ohne Phosphat aus. Phosphat ist also ein wichtiger Rohstoff, ohne den es in der Düngemittelindustrie nicht geht.

In Brasilien, einem Land mit großen landwirtschaftlichen Regionen, befindet sich das Phosphat-Unternehmen Agua Resources - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=29754 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=29754)6 -. Dessen Projekte liegen im Landwirtschaftsgebiet Rio Grande do Sul. Diese Gegend ist zu 100 Prozent von Phosphatimporten abhängig. Agua Resources besitzt ein erfahrenes Team, sowie eine günstige Infrastruktur. In ein bis zwei Jahren soll die Produktion des wertvollen Rohstoffs beginnen.

Ein Unternehmen, das sich auf Erwerb und auf aktive Investitionen in hochqualitative Bergbaugesellschaften und Bergbauprojekte konzentriert, ist Sulliden Mining - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=296922> (<http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=296922>)

tv.net/c/c,search/?v=296922) -. Diese sind mit 19 Prozent an Agua Resources beteiligt. Daneben ist Sulliden in Quebec auf seinem Troilus-Goldprojekt aktiv und besitzt zudem Investmentprojekte in Kanada, Brasilien und Rumänien.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 959175 • Views: 406 (Stand: 29.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/959175/Gemuese-vom-Mars.html>